

16.06.2016

Kleine Anfrage 4874

des Abgeordneten Gregor Golland CDU

Zusätzliche Stellen für die Polizei

Der SPD-Bundesvorsitzende und Vizekanzler Sigmar Gabriel hat jetzt öffentlich eine weitere deutliche Stärkung der Polizei gefordert, um der zunehmenden Einbruchskriminalität zu begegnen (dpa, 13.06.2016). Die bereits von der großen Koalition beschlossenen 3000 neuen Stellen für die Bundespolizei reichten nicht aus und müssten verdoppelt werden. Der Vizekanzler fordert die Bundesländer zudem auf, „in gleicher Größenordnung“ nachzuziehen. Auch spricht er sich für eine bessere Bezahlung der Polizeibeamten aus.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie wird die Landesregierung in NRW mit der Aufforderung des SPD-Bundesvorsitzenden umgehen?
2. Wann wäre eine entsprechende Verstärkung der Polizei NRW umsetzbar?
3. Welche Maßnahmen plant die Landesregierung, um die Einstellungszahlen für die Polizei NRW weiter zu erhöhen?
4. Wie viele Beamte der Polizei NRW sind von 2010 bis heute aus dem Dienst ausgeschieden? (Bitte Gesamtabgänge für jedes Jahr einzeln angeben und dabei differenzieren nach altersbedingten Pensionierungen und sonstigen Abgängen.)
5. Wie viele Polizeibeamte sind von 2010 bis heute nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung in den Polizeidienst in NRW übernommen worden? (Bitte für jedes Jahr einzeln angeben und differenzieren nach Einstellungsermächtigungen und dem tatsächlichen netto Nachersatz.)

Gregor Golland

Datum des Originals: 14.06.2016/Ausgegeben: 17.06.2016

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de